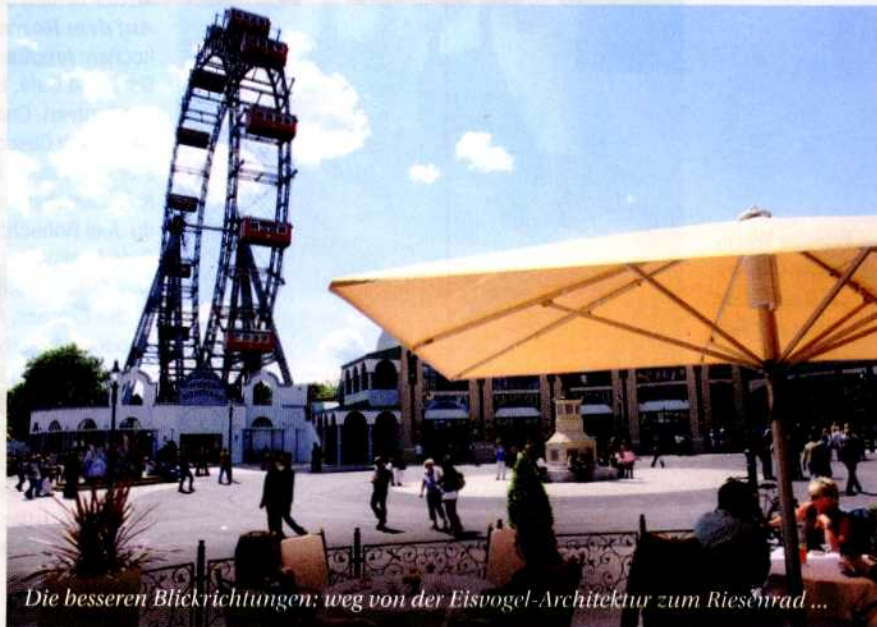




ACS

GESCHMACKSFRAGE

EIN KUNST-WIRTSCHAUS IM PRATER: WER NACH EINEM BLICK AUF DIE ARCHITEKTUR NOCH APPETIT HAT, KANN TEILS WIRKLICH GUT ESSEN. TEXT: RAINER NOWAK



Die besseren Blickrichtungen: weg von der Eisvogel-Architektur zum Riesenschrad ...

Restaurantkritiken sind eine sehr subjektive Sache. (Schlechte Restaurants nicht.) Das ist bekannt. Erwartungshaltung, eigener Standpunkt und -ort spielen die entscheidende Rolle. Heute aus aktuellem und experimentellem Anlass die Kritik aus Sicht eines multiplen Restaurantkritikers.

Der Städter. Der erste Kontakt mit dem neuen Wirtshaus Eisvogel ist schockierend und verstörend zugleich. Am Praterplatz gelang es einem Architektenteam, ein Outlet-Center ohne Preisvorteil zu errichten. Aber ich bin zum Essen da, daher torkle ich benommen in das Wirtshaus, das zum Glück innen aussieht wie eines der modernen Hotel-Restaurants im Wien-Lounge-Stil. Alleweil.

Der Wirtshaus-Liebhaber. Innen begrüßt Chef Herbert Schmid, der schon im Steirerleck für Schmäh und feinen Käse sorgte, und bringt die Karte, die einen guten Schnitt durch die - teils moderne - Wiener Küche bietet (und ein gut sortiertes österreichisches Weinangebot). Die Preise sind für die Prater-Imbisse hoch, für die Qualität und Wien fair. Das Beuscherl entspricht bestem Wiener Wirtshausniveau, die kleinen Zitronenschalen-Streifchen (11,80 Euro) machen immer Sinn. Der mit gedünstetem Paprika und Zwiebel gefüllte Paprika und sein salziger Begleiter, eine gegrillte Sardine (9,50 Euro), auch, nur die Saucen-Unterlage gerät eine Spur zu süß. Der Kümmelbra-



... oder auf die Speisen des Gasthauses.

ten auf Jungzwiebel und Erdäpfelpüree (14,50 Euro) schmeckt dafür tadellos. Über das Paprikahenderl (14,50 Euro) lässt sich gut streiten: Darf die Paprikasuppe fruchtig und ohne viel Paprikapulver sowie Rahm sein? Prinzipiell schon! Aber im Prater? Das bringt mich zur dritten Rolle: der des Pessimisten. Die trocken-langweilige Rindsroulade (15,50 Euro) zeigt entweder Anfangsschwierigkeiten oder Großküchen-Problematik: In der Masse geht die Detail-Pflege verloren. Wenn Schmid dann wie früher im steirischen Eck den Käsewagen anrollt, ist man fast gerührt. Nur, wird das im Prater lange möglich sein? Oder hat ein solches Edel-Kunst-Wirtshaus hier keine Chance? Zu hoffen wäre es! Ich wollte das Lokal jedenfalls gar nicht mehr verlassen - um die Außenfassade nicht sehen zu müssen.

Eisvogel, Riesenradplatz 5, Mo-So 11.30-22.30 Uhr, Tel.: 01/908 11 16-3100.